



Handlungsfeld II

Kirchenmusik und kirchliche Kulturarbeit

Verfasser: Kirchenkreisvorstand
Stand: KKS-Beschluss 16.06.2022

1. Rückblick

- Neu: Ein KK-Projektchor wurde gegründet als neues Angebot anstelle eines Gospelchores
- Es hat ein Cross-Over-Projekt mit Kantorei + Projektchor stattgefunden
- Ab und an Neugründungen von Bands (z.B. Kinder- und Teenie-Bandneugründungen in Müden)
- Anzahl der Chöre im Kirchenkreis ist stabil (keine Neugründungen, keine Auflösungen; insg. 24 Chöre)
- NEU: die Kantorei bekam durch das Cross-Over-Projekt neue SängerInnen. Die Anzahl der Mitglieder blieb somit stabil
- Gelungenes Kirchenkreismusikfest fand statt und sollte wiederholt werden
- Gemeinsames Chorprojekt mit der Kantorei Wolfsburg und der Kantorei Gifhorn, gelungener öffentlicher Auftritt
- Ein Konzept für die Gewinnung von Orgelnachwuchs ist ausgearbeitet und befindet sich in Umsetzung.
- Format des Orgelsommers, seit ein paar Jahren in ökumenischer Kooperation, hat sich etabliert
- Orgelfesttage, in Kooperation mit Schulen der Region und einem Abschlusskonzert als Cross-Over-Projekt
- Durch den Einfluss der Corona-Pandemie sind verstärkt digitale Proben und Konzerte durchgeführt worden (Orgelreise, musikalischer Adventskalender, YouTube-Projekte),
- Es ist eine Viertel Stelle (finanziert von der Landeskirche) für Ausbau von Populärmusik im Kirchenkreis geschaffen (Angebote im Bereich Gospel- und Bandworkshops)

2. Herausforderungen

- Anzahl der Gospelchöre ist rückläufig (z.B. Weggang der Leiterin und Corona)
- Der Altersdurchschnitt in den Chören wird immer höher, weil junger Zuwachs ausbleibt
- Kinderchorarbeit im Kirchenkreis ist vorhanden. Der Ausbau an ausgebildeten ChorleiterInnen ist wünschenswert, es fehlt zum Teil an gemeindlichen Anbindungen der Familien u.a.
- Versorgung der Gottesdienste mit OrganistInnen wird schwieriger, weil es immer weniger OrganistInnen gibt

3. Ziele

- Neuer Orgelnachwuchs soll auch im nicht kirchlichen Umfeld gesucht werden, dazu soll der Kontakt zu Schulen / Musikschule gepflegt werden (z.B. durch Austausch mit Schulen oder über eine Nebentätigkeit des Kantors an der Musikschule)
- Kinder und Jugendliche sollen ans Singen herangeführt werden
- Neue Formen von Chorarbeit um neue SängerInnen zu gewinnen
- Ausbau der Jugendarbeit im Posaunenchor
- Schwerpunkt Orgel im Kreiskantorat: Orgelnachwuchsarbeit ausbauen
- um BesucherInnen für die Kirchenmusik zu faszinieren

4. Maßnahmen

- Weitere Cross-Over-Projekte von Kantorei und Projektchor in 2-Jahres-Rhythmus
- Ähnlich dazu: Orgelfesttage / Kirchenkreismusikfestivals
- Sing-Fortbildung für ErzieherInnen soll durchgeführt werden
 - o In Zusammenarbeit mit DiakonInnen (z.B. durch Kontaktaufnahme in KU3 Gruppen) und ErzieherInnen (Idee: Durchführung eines Singtages mit Kindern)
 - o Schulen, Musikschulen und Konzerten (ggf. Mitmachkonzerte)
- Vokalensemble mit gehobenem Anspruch soll etabliert werden
- Zeitlich befristete Intensiv-Probentage mit einer begrenzten Literaturlauswahl
- Festanstellungen für OrganistInnen und ChorleiterInnen werden ermöglicht
- 2 Orgel D-Prüfungen im Jahr
- musikalisch vielseitige Konzertangebote schaffen bzw. beibehalten (bspw. Brass-Nights, Konzerte kombiniert mit Essen)
- NEU: Es soll ein kirchenkreisweiter Musiksommer etabliert werden, bei dem alle Konzerte in den Sommermonaten zusammengefasst werden (Homepage, Flyer unter einem gemeinsamen Label)